

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes  
 Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM  
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
 bitte Beschwerden immer an das  
 Zustellpostamt richten

(13b) München, 15, Bavariaring 10, Fernruf 554961  
 Postscheck-Kto. München 87610

9. Jahrgang 1958

Wetterbericht für

Mittwoch, 12. Februar 1958

mit Beilage

Nummer 42

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur  
 13 13° Bodentemp.

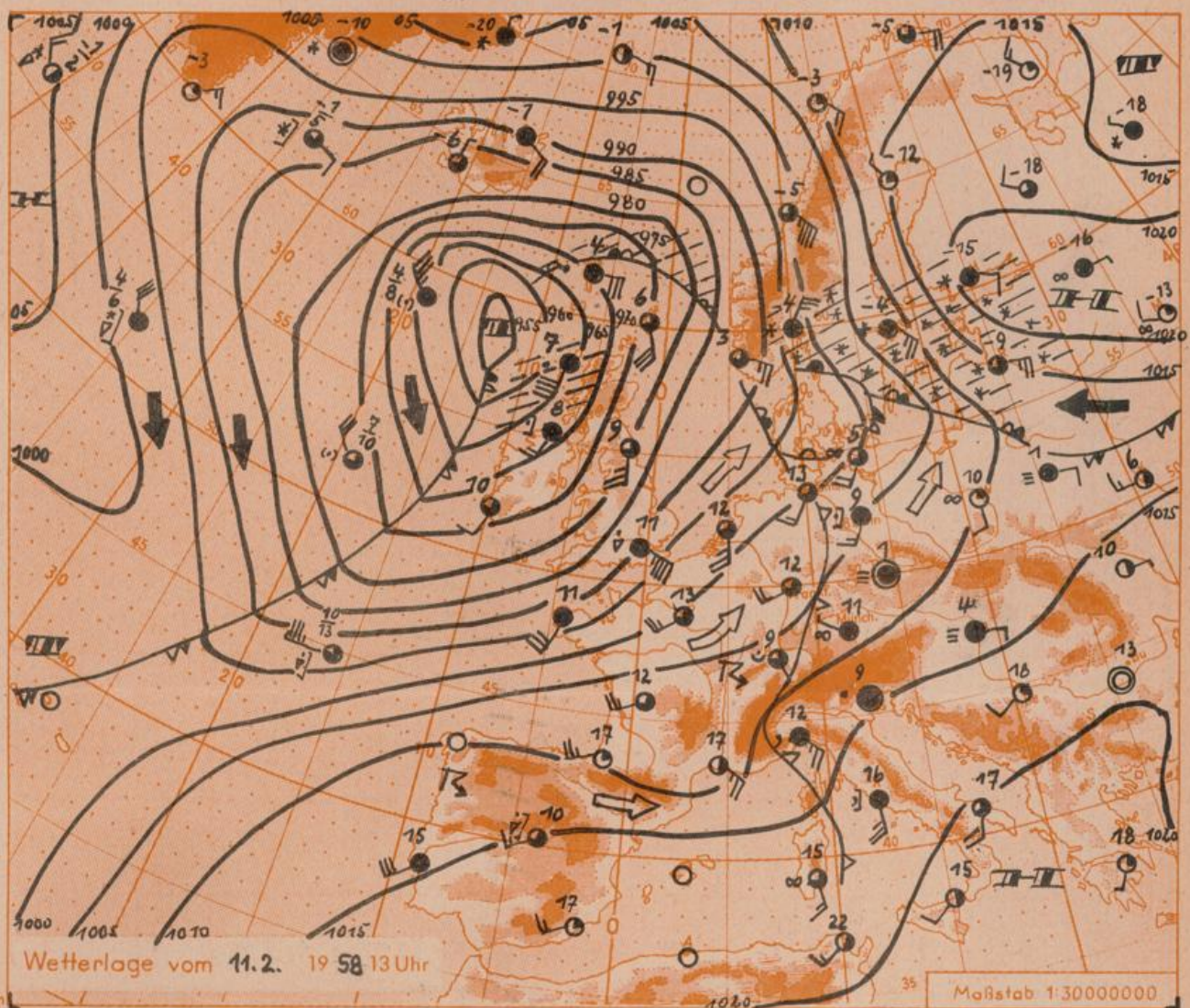
Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
0	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-103
11	○	104-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit
- Erwärmung Abkühlung  
 (Warmfront) (Kaltfront)
  - ▲ nur in der Höhe
  - Okklusion
  - Konvergenzlinie
  - Warme Luftströmung
  - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden  
 Orte mit gleichem, auf  
 Meereshöhe umgerechneten  
 Luftdruck in Millibar.  
 1000 ≈ 750 mm  
 mm Niederschlag = 1/qm



Wetterlage vom 11.2. 19 58 13 Uhr

Maßstab 1:30000000

**Übersicht:** Die für sehr mildes Winterwetter charakteristische Luftdruckverteilung mit einem kräftigen Tiefdruckgebiet westlich der Britischen Inseln und hohem Druck im Südosten zeigt noch keine Neigung zu rascher Umgestaltung. Mit südwestlicher Strömung wird dabei weiterhin Warmluft von subtropischen Meeresgebieten des Atlantik nach Mitteleuropa geführt. Einzelne Teilstörungen ziehen am Rande des ostatlantischen Tiefs nordostwärts und greifen zeitweise auch auf Bayern über. Mit einer solchen Störung, die über dem Rheingebiet angelangt ist, dringt feuchte und in der Höhe etwas kältere Luft nordostwärts vor: Dieser Vorgang führt heute mittag über Frankreich und Südwestdeutschland verbreitet zu den ersten "Frühjahrgewittern".

**Vorhersage für Mittwoch, den 12. Februar 1958, ausg. am 11. 2. 58, 16 Uhr:**

**Südbayern und Donaugebiet:** Teils stärker bewölkt, teils aufklarend, einzelne Regenfälle oder -Schauer, örtlich mit Gewitter. Weiterhin sehr mild und im allgemeinen auch nachts frostfrei. Wind zeitweise auffrischend aus Südwest bis West. Im **Alpengebiet** wiederholt Föhnlage, Tauwetter bis in Höhen über 1500 m; im Hochgebirge zum Teil stürmischer Wind aus Süd bis Südwest, Lawinengefahr!

**Weitere Aussichten:** Unbeständig und sehr mild.

Pi